

Modellbau in Corona-Zeiten: Hobby ohne Ausstellungen?



Volle Planton-Halle anlässlich der Modelshow Europe 2017.

Bild: HSMS

Das Corona-Virus hat das öffentliche Leben fast vollständig zum Erliegen gebracht. Auch viele Modellbauausstellungen konnten nicht wie gewohnt stattfinden. So wie die Modelshow Europe, die für den 21. März vorgesehen war.

An dieser Stelle hätten Sie eigentlich einen großen Bericht über die Modelshow in Ede lesen sollen. Seit vielen Jahren ist die STM-Redaktion dort vor Ort und freut sich jedes Mal auf den direkten Austausch mit den Leserinnen und Lesern.

Doch 2020 ist alles anders: keine Treffen, keine Messen – nichts! Auch die Modellbauausstellung des Plastik- und H0-Modellbauclubs Wiesbaden, die im Mai in Mainz-Kastel hätte stattfinden sollen, konnte nicht durchgeführt werden.

Sicherlich aber hatten auch Sie sich auf diese Veranstaltungen gefreut. Vielleicht waren Sie dort sogar als Aussteller gemeldet und wollten Ihr neuestes Modellbau-Projekt zeigen. **Zeigen Sie es doch einfach hier!** Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen! Ab geht die Post an: buschmeyer@kmverlag.de

Bis es aber so weit ist, werfen wir einen Blick zurück und haben hier für diese Ausgabe einige Impressionen zurückliegender Modellbauausstellungen zusammengetragen.



ALE bei der Arbeit – gezeigt auf der Modelshow Europe 2019. Mittlerweile gehört ALE zu Mammoet.

Bild: HSMS



Sonderfahrzeug im Lego-Style – gesehen 2016 auf der Modelshow Europe in Ede.
Bild: HSMS



Auf der Modelshow Europe 2016 wurde unter anderem dieses Modell gezeigt, bei dem ein Gittermastteil des Liebherr-Raupenkranes LR 13000 transportiert wird.
Bild: HSMS



Mit Karacho ging's 2018 durch den Funktionspark in Ede.
Bild: HSMS



Gesehen in Ede 2016: schlimmer Bierkisten-Unfall.
Bild: HSMS



Dieses Lego-Modell mit gekippter Kabine bekamen wir 2018 in Holland vor die Linse.
Bild: HSMS



Funktioniert! Ein Beispiel für Funktionsmodellbau aus dem Jahre 2019.
Bild: HSMS